

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Wahnwegen

für die Haushaltsjahre 2022 und 2023

vom 01.12.2022

Der Gemeinderat hat aufgrund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung am 23.06.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung der Kreisverwaltung Kusel als Aufsichtsbehörde vom 30.11.2022 hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

| | | <u>2022</u> | | <u>2023</u> | |
|---|-----|----------------|-------------|-----------------|--------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | | | | | |
| der Gesamtbetrag der Erträge | auf | 1.325.400 | Euro | 1.276.300 | Euro |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen | auf | 1.375.700 | Euro | 1.355.900 | Euro |
| der <u>Jahresfehlbetrag</u> | auf | -50.300 | Euro | -79.600 | Euro |
| 2. im Finanzhaushalt | | | | | |
| der Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | auf | -1.500 | Euro | -30.800 | Euro |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | auf | 453.400 | Euro | 550.000 | Euro |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | auf | 1.078.000 | Euro | 2.515.000 | Euro |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | auf | -624.600 | Euro | -1.965.000 | Euro |
| die Aufnahme von Investitionskrediten | auf | 624.600 | Euro | 1.965.000 | Euro |
| die Tilgung von Investitionskrediten | auf | 53.400 | Euro | 86.000 | Euro |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten | auf | 571.200 | Euro | 1.879.000 | Euro |
| die <u>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</u> | auf | -54.900 | Euro | -116.800 | Euro. |

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

| | | <u>2022</u> | | <u>2023</u> | |
|--------------------|-----|-------------|------|-------------|-------|
| zinslose Kredite | auf | 0 | Euro | 0 | Euro |
| verzinsten Kredite | auf | 624.600 | Euro | 1.965.000 | Euro |
| zusammen | auf | 624.600 | Euro | 1.965.000 | Euro. |

§ 3
Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zur Auszahlung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

| | | | |
|--|-------------|--|-------------|
| | <u>2022</u> | | <u>2023</u> |
| | 0 Euro | | 0 Euro |

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen beläuft sich auf

| | | | |
|--|--------|--|---------|
| | 0 Euro | | 0 Euro. |
|--|--------|--|---------|

§ 4
Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | | <u>2022</u> | | <u>2023</u> |
|-----------------|-----|-------------|--|-------------|
| - Grundsteuer A | auf | 340 v.H. | | 340 v.H. |
| - Grundsteuer B | auf | 405 v.H. | | 405 v.H. |
| - Gewerbesteuer | auf | 365 v.H. | | 365 v.H. |

Die Hundesteuer für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden, wird wie folgt festgesetzt:

| | | | | |
|--|-----|---------------|--|----------------|
| - für den ersten Hund | auf | 48,00 Euro | | 48,00 Euro |
| - für den zweiten Hund | auf | 78,00 Euro | | 78,00 Euro |
| - für jeden weiteren Hund | auf | 250,00 Euro | | 250,00 Euro |
| | | | | |
| - für den ersten gefährlichen Hund | auf | 360,00 Euro | | 360,00 Euro |
| - für den zweiten gefährlichen Hund | auf | 540,00 Euro | | 540,00 Euro |
| - für jeden weiteren gefährlichen Hund | auf | 2.295,00 Euro | | 2.295,00 Euro. |

§ 5
Beiträge

Der Hebesatz des wiederkehrenden Beitrages nach § 11 Abs. 1 KAG für die Unterhaltung und den Ausbau der Feld- und Waldwege wird festgesetzt auf

| | | | |
|--|-------------|--|-------------|
| | <u>2022</u> | | <u>2023</u> |
| | 19,00 €/ha | | 19,00 €/ha |

Für Beitragspflichtige, die ihren Einnahmeanteil aus der Jagdverpachtung der Ortsgemeinde zu Verfügung stellen, ermäßigt sich der Beitragssatz auf

| | | | |
|--|------------|--|-------------|
| | 15,50 €/ha | | 15,50 €/ha. |
|--|------------|--|-------------|

§ 6
Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt 613.876 €, zum 31.12.2021 578.976 €, zum 31.12.2022 528.676 € und zum 31.12.2023 449.076 €.

§ 7
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000 Euro überschritten sind.

Wahnwegen, den 01.12.2022
gez. Morgenstern, Ortsbürgermeister

Hinweise:

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 12.12. bis 20.12.2022 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 8, Schönenberg-Kübelberg, Zimmer Nr. S 1 -5.08 öffentlich aus.

Öffnungszeiten: montags bis mittwochs von 8.30 – 12.00 und von 14.00 – 16.00 Uhr
donnerstags von 8.30 – 12.00 und von 14.00 – 18.00 Uhr
freitags von 8.30 – 12.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schönenberg-Kübelberg, den 01.12.2022
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
gez. Lothschütz, Bürgermeister